

Anschluss an PC

Bedienungsanleitung

Optima 100, 250, 300 & 310

Opus



Optima Design



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ausstattung für das Datenloggen.....	3
Funktionsbeschreibung.....	4
Benutzerinterface	4
Menüs.....	4
<i>Daten</i>	4
<i>Zeigen</i>	4
<i>Funktionen</i>	5
<i>Daten von Bedienungspanel</i>	5
<i>Einstellungen</i>	6
Generelt.....	6
Direktes Datenloggen.....	7
PC-Anschluss - Optima 250, 300 & 310 Design.....	7
PC-Anschluss - Optima 100 Opus/Design	7

Technische Änderungen vorbehalten

Ausstattung für das Datenloggen

Um das Datenloggen der Optima 100 Opus zu beginnen, muss die richtige Ausstattung vor Ort sein. Die Ausstattung kann bei Genvex A/S erworben werden. Zuerst soll der vierer Stick an der Printplatte angeschlossen werden und dann muss das USB Kabel an den PC angeschlossen werden.

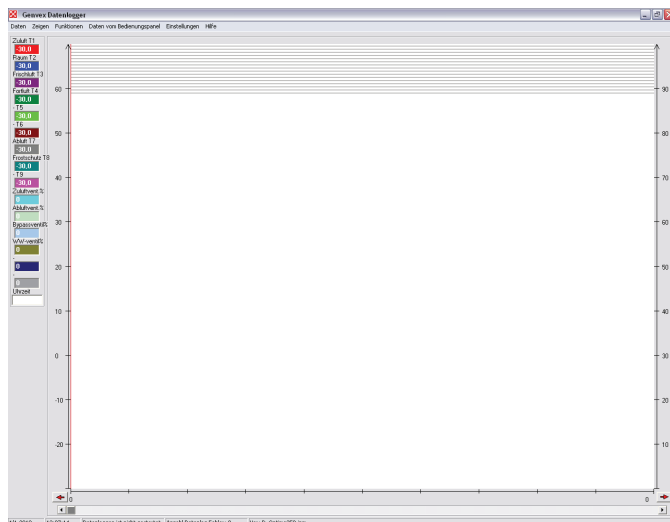
Das Datenloggen der Optima 250, 300 und 310 Design passiert direkt an der Steuerung. Hierbei soll ein Standard USB Kabel mit einem mini USB Stick verwendet werden.

Wird die Steuerungseinheit Optima 250, 300 und 310 Design, können die Daten auch direkt von die SD Karte geladen werden.



Funktionsbeschreibung des Datenloggers

Die Software des Datenloggers wird beim einregulieren verwendet und dient zur Überwachung der Anlage. Die Software kann für alle Genvex Optima angewendet werden.



Benutzerinterface (Optima 250)

Der Datenlogger kann für verschiedene Zwecke verwendet werden.

- Einstellen von Steuerungsparametern.
- Setup und Änderung des Uhrenprogramms der Steuerung.
- Ablesen des Datenloggers im Bedienfeld für die letzten 3 Jahre.
- Ein „Live“-Loggen des aktuellen Betriebs der Anlage.
- Nachfolgende Analyse des Betriebs einer Anlage.

Benutzerinterface

Das Programm ist so aufgebaut, dass sich das primäre Bild in der Mitte des Bildschirms befindet. Dort werden die Grafiken angezeigt, welche die Informationen enthalten, die von der Steuerung abgerufen werden.

An der Oberseite befindet sich die Menüleiste für die verschiedenen Einstellungen.

Auf der linken Seite werden entweder die Werte angezeigt, die „hier und jetzt“ abgelesen werden, oder die Werte, die unter dem roten Strich liegen. Der rote Strich erscheint, wenn man auf eine beliebige Stelle des Schirms klickt. Dann sind alle Zahlen in der linken Spalte die Zahlen, die unter dem Strich liegen. Die Farben der Kurven im Log-Bereich entsprechen den auf der linken Seite gezeigten Farben. Die genauen Log-Zeitpunkte stehen im unteren Feld. Tipp: Wenn man in das Feld für die Uhr klickt, wechselt das Feld in die Anzeige „LOG NR“. Dies kann von Nutzen sein, wenn man ein bestimmtes Log sucht. An der Oberseite des eigentlichen

Log-Bereichs im Bildschirm befindet sich ein Bereich mit grauen und weißen Strichen. Diese Striche werden rot ausgefüllt, sofern ein Ausgang oder eine Funktion aktiv ist. Halten Sie den Mauszeiger einen Augenblick über den Strich, und ein kurzer Hilfstext erscheint.

Die linke Seite des Log-Bereichs ist die Temperaturskala. Die rechte Seite des Log-Bereichs ist die Prozentskala, z. B. für die Lüftungsgeschwindigkeiten.

Unten befindet sich die Zeitleiste.

Ein Log kann mehrere Seiten enthalten, daher steht in der unteren Ecke des Log-Bereichs eine Seitenzahl.

Die Seite kann durch Klicken auf die roten Pfeile gewechselt werden.

Hält man die linke Maustaste einen Moment über den roten Pfeil, erscheint ein Dialogkästchen, in das man die Seite eingeben kann, zu der man springen will.

An der Unterseite des Bildschirms befindet sich das Statusmenü. In dieser Leiste werden Datum und Uhrzeit angezeigt, ob das Datenloggen begonnen oder gestoppt wurde, und auf welche Steuerung die Software eingestellt ist (kann unter „Einstellungen“ geändert werden)

Menüs



Dateien:

Daten abrufen* – Zuvor gespeicherte Daten werden von der Festplatte abgerufen

Import von Daten auf die SD Karte - Daten von der Steuerung Optima Design werden importiert

Daten speichern – Das aktuelle Log wird gespeichert

Fenster speichern – Das aktuelle Fenster wird gespeichert

Drucken – Das aktuelle Fenster drucken

Beenden – Beendet die Software

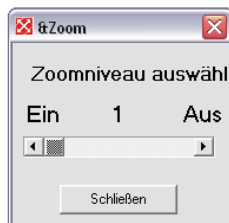
*Der Datenlogger arbeitet mit .txt Daten und die Steuerung mit .dal Daten.

Anzeigen:

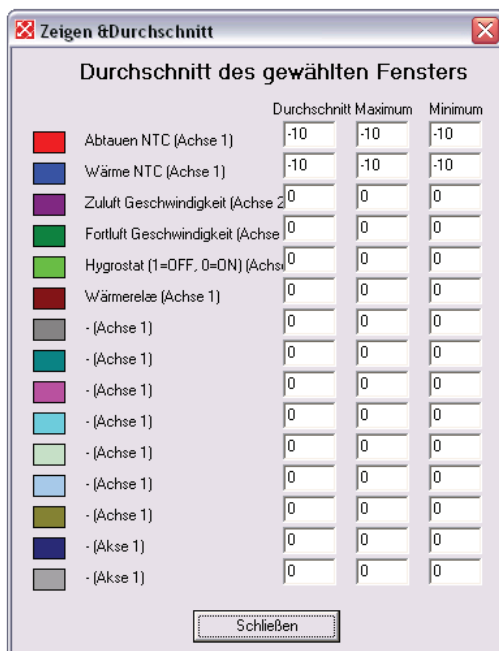
Grafiken anzeigen – Öffnet ein Ankreuzkästchen, in dem aus Überschaubarkeitsgründen die Möglichkeit für das Hinzufügen und Entfernen der gezeigten Grafiken auf dem Bildschirm besteht.



Zoom – Ermöglicht das Vergrößern oder Verkleinern des Bildes.



Durchschnitt anzeigen – Ermöglicht die Anzeige eines Durchschnitts für die Kurven in dem ausgewählten Fenster.



Funktionen:

Loggen beginnen – Öffnet ein Dialogkästchen zur Angabe des gewünschten Dateinamens. Es empfiehlt sich, die Optima-Version im Namen einzufügen, schreiben Sie z. B. Opt310 als Teil des Namens. Danach wird ein neues

Log vom Bedienfeld aus gestartet, das Loggen wird alle 20 Sekunden durchgeführt und danach im Bildschirm angezeigt. Nach einiger Zeit entsteht aus dem Loggen das Bild. Wenn nicht auf das Bild geklickt wird, um den roten Strich zu erzeugen, beziehen sich die Anzeigen auf der linken Seite auf das nächste Loggen.

Loggen stoppen – Stoppt das Loggen. Die Anzeige auf dem Bildschirm wird automatisch gespeichert.

Ein Loggen – Nur ein einziges Loggen wird durchgeführt. Wird nicht automatisch gespeichert

Kommentar zu Daten – Hier kann ein Kommentar zu einem Log hinzugefügt werden.

Daten löschen - Hier können die Daten gelöscht werden. Hochgeschwindigkeits Datenloggen (2 Sek.) - Wird nicht gespeichert und dient nur zur Überwachung

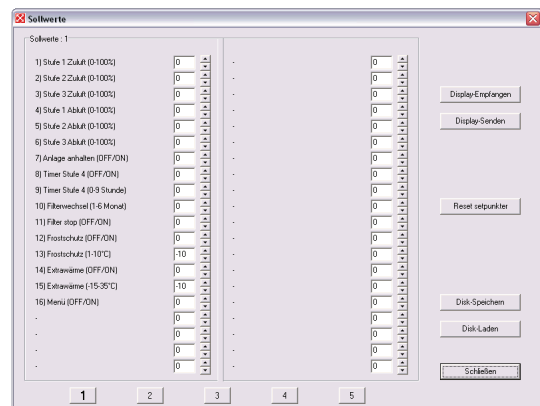
Daten von der Steuerung:

Sollwerte in der Steuerung – Öffnet das nachfolgende Kästchen.

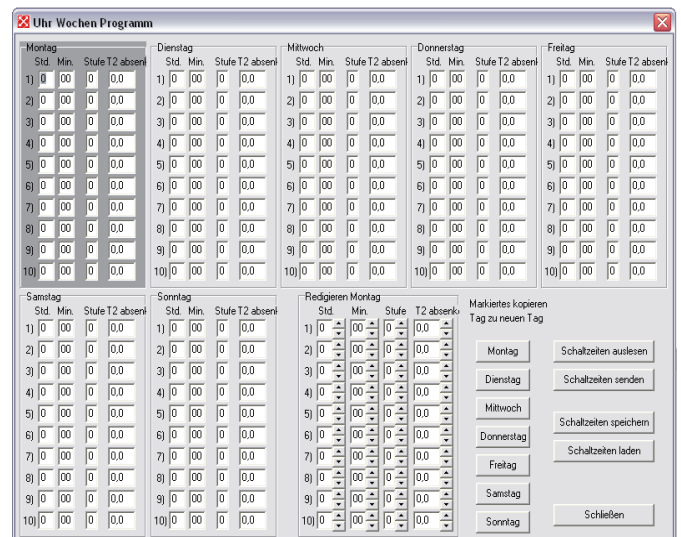
Hier können sämtliche Sollwerte von der Festplatte oder dem Bedienfeld abgerufen, geändert und danach zur Festplatte oder zum Bedienfeld zurückgeschickt werden. Auf der rechten Seite des Bildes können die Sollwerte für den Abtauvorgang geändert werden. Seien Sie beim Ändern dieser Einstellungen vorsichtig.

Das gezeigte „Servicemenü“ ist durch einen Zugangscode geschützt.

Der Code wird nicht ausgehändigt.

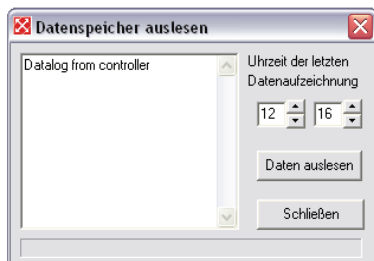


Uhr Wochen Programm in Steuerung - Öffnet untenstehenden Box.

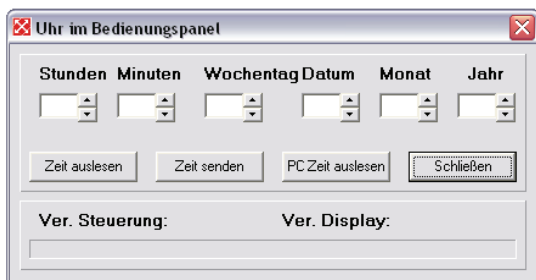


werden. Der zu programmierende Tag kann durch Anklicken des gewünschten Wochentags gewählt werden. In dem Beispiel ist Montag gewählt. Im unteren Fenster, unmittelbar rechts von den Tasten für die Wochentage, wird das Wochenprogramm für Montag mithilfe von Pfeil-aufwärts und Pfeil-abwärts erstellt. Bei den Stufen wird 1, 2, 3 oder 4 gewählt. Wenn 0 gewählt wird, überspringt die Steuerung den Punkt. Wenn 4 gewählt wird, stoppt die Anlage. Wenn das Uhrenprogramm für den gewählten Tag erstellt ist, kann der Tag durch Anklicken des Wochentags in die anderen Wochentage kopiert werden. Die Schaltflächen auf der rechten Seite des Fensters werden verwendet, um die Umschaltzeitpunkte zum und vom Bedienfeld zu empfangen und zu senden, und um das Uhrenprogramm auf der Festplatte zu speichern. Durch „Beenden“ wird das Fenster geschlossen.

Datenloggen in der Steuerung (Nur für Optima Steuerung, nicht Optima Design) – Hier kann das im Bedienfeld gespeicherte Log in das Programm abgerufen werden. Das Log kann sich maximal über 11 Tage erstrecken und ist in Abständen von 2 Minuten geloggt. Falls der Zeitpunkt des letzten Loggens vom gewählten Zeitpunkt abweicht, wird dies wegen der Zeitleiste an der Unterseite des Bildschirms, sofern möglich, geändert. Kann z. B. aktuell sein, wenn das Log aus einem zugeschickten losen Log-Kreis oder dergleichen abgerufen wird.



Klicken Sie auf „Daten empfangen“, und die Daten werden abgerufen. Bitte beachten Sie, dass dies bis zu 10 Minuten dauern kann. Während der Wartezeit kommunizieren das Bedienfeld und die Steuerung der Anlage nicht.



Uhr in Steuerung – Eine einfache Methode zum Einstellen der Uhr in der Steuerung

Einstellungen:

Com-Port-Steuerung – Hier wird der Com-Port gewählt, der für den Datenlogger verwendet wird.



Siehe gegebenenfalls die Installationsanleitung.

Allgemeines Setup - Hier können Sprache und Modell gewählt werden.



Hier kann auch der Ordner für die Log-Dateien gewählt werden. Es empfiehlt sich, einen Ordner für die Logs unter „Dokumente“ zu erstellen, und diesen Ordner von dem Programm als Standard vorschlagen zu lassen.

Allgemein

Bitte beachten:

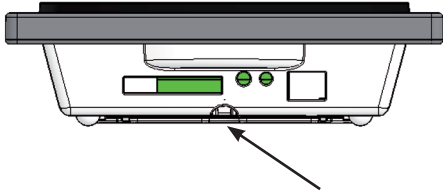
- Die Logs sind nicht mit dem Setup verknüpft, d. h. obwohl die Logs von der Festplatte oder vom Bedienfeld abgerufen werden, passen sie nicht notwendigerweise zu der gewählten Steuerung. Es besteht also die Gefahr, dass man ein Log eines Combi analysiert, die Werte aber so angezeigt werden, als ob sie von einem Energy kommen.
- Falls der Log-Kreis zum späteren Auslesen aus einem Bedienfeld genommen wird, muss man auf den Zeitpunkt achten. Dieser kann beim Auslesen der Software eingegeben werden.
- Die Software wird durch Ändern der Einstellungen wie Sprache und Modell beendet. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Die Software ist als Standard auf Dänisch eingestellt, was unter „Einstellungen“ geändert werden kann.
- Bestimmte Antivirus-Programme fassen die Log-Dateien beim Versenden via E-Mail als Virus auf.

Direktes Datenloggen

PC-Anschluss - Optima 250, 300 & 310 Design

Damit Optima 250, 300 und 310 Design mit dem Computer kommunizieren kann, muss ein Standard-USB-Kabel mit Mini-USB-Stecker verwendet werden. Dieses wird zwischen dem Bedienfeld und dem Computer angebracht.

Optim



A: Klemmenreihe. Anschluss zur Hauptplatine.

PC-Anschluss - Optima 100 Design/Opus

Damit Optima 100 Design/Opus mit dem Computer kommunizieren kann, muss eine Datenloggerausstattung verwendet werden, siehe evt. Seite 3.

Zwischen Aggregat und Bedienfeld muss ein Schwachstromkabel mit 4 x 0,25 mm² montiert werden. Die maximale Kabellänge beträgt 50 Meter.

Genvex World Wide:

Dänemark

Genvex A/S

DK - 6100 Haderslev
Tel.: +45 73 53 27 00
Fax: +45 73 53 27 07
E-Mail: salg@genvex.dk

Norwegen

Varmeteknikk Norge

N - 2240 Magnor
Tel.: +47 62 83 21 50
Fax: +47 62 83 21 59
E-Mail: post@varmeteknikknorge.no

Deutschland

Novelan GmbH

D-95359 Kasendorf
Tel.: +49 (0) 92 28 / 99 60 7-0
Fax: +49 (0) 92 28 / 99 60 7-189
E-Mail: info@novelan.de

Belgien

Artiklima bvba

B - 9220 Hamme
Tel.: +32 (0) 52 41 25 41
Fax: +32 (0) 52 41 29 66
E-Mail: info@artiklima.be

Großbritannien

Total Home Environment Ltd

GB-Moreton in Marsh, GL 56 0JQ
Tel.: +44 (0) 845 260 0123
Fax: +44 (0) 1608 652490
E-Mail: genvex@totalhome.co.uk

Irland

ECO Systems Ireland Ltd

Co. Antrim BT54 6PH
Tel.: (UK 028) (ROI 048) +44 2076 8708
Fax: (UK 028) (ROI 048) +44 2076 9781
E-Mail: info@ecosystemsireland.com

Schweiz

Wesco AG

CH-5430 Wettingen
Tel.: +41 (0) 56 438 11 11
Fax: +41 (0) 56 438 12 10
E-Mail: comfort@wesco.ch

Österreich

J.Pichler Lufttechnik GmbH

A-9021 Klagenfurt
Tel.: +43 (0) 463 / 3 27 69
Fax: +43 (0) 463 / 3 75 48
E-Mail: office@pichlerluft.at

Slowenien

Pichler & CO d.o.o.

2000 Maribor
Tel.: +386/ (0) 2/460 13 50
Fax: +386/ (0) 2/460 13 55
E-Mail: pichler@pichler-co.si

Kroatien

Pichler & CO d.o.o.

10000 Zagreb
Tel.: + 385/ (0) 1/ 65 45 407
Fax: + 385/ (0) 1/ 65 45 409
E-Mail: pichler@zg.hnet.hr

Portugal

Iberterm

PT-4475-493 Nogueira Maia
Tel: +351 229 065 123/4
Fax: +351 229 065 125
E-Mail: paulo.neto@iberterm.com
Web: www.iberterm.com

Billund
Copenhagen
Hamburg

Clever: Lüftungsgeräte von Genvex

Als Lüftungsspezialist decken wir mit unserem Programm die ganze Bandbreite innovativer Lüftungstechnik ab: Von passiven Lüftungsgeräten mit hocheffizienten Gegenstrom-wärmetauschern bis hin zu Maschinen mit integrierten Wärmepumpen, die äusserst sparsam heizen und kühlen können. Auch Deckengeräte zum nachträglichen Einbau in Büro- oder Wohntagen sind im Programm.

Sie möchten mehr wissen?
Schreiben Sie oder rufen Sie an!

Überreicht durch:

Herausgegeben von Genvex A/S, Sverigesvej 6, DK-6100 Haderslev